PROFI LINIE · MERKBLATT 140222

Substrate & Erden richtig verwenden

Merkblatt zur Umpflanzung und Bodenverbesserung

Grünpflanzen und Blütenpflanzen als Zimmerpflanzen

Pflanzen in der Zimmerhaltung unterliegen in der Regel keinem bestimmten Termin für eine Umpflanzung. Sie können daher die meisten Zimmerpflanzen das ganze Jahr über umpflanzen.

1. Wenn sich der Wurzelbereich am Topfrand und Topfboden stark verdichtet oder bereits Wurzeln durch die Löcher des Topfes wachsen, ist ein Umtopfen sehr ratsam.
2. Wählen Sie einen neuen Topf mit einem etwa 20 % größeren Durchmesser.
3. Entfernen Sie den alten Topf vorsichtig; hilfreich ist ein leichtes Klopfen gegen den Topfrand mit dem Handballen oder einem weichen Gegenstand.
4. Entfernen Sie abgestorbenes Wurzelwerk. Je nach Pflanzenart ist auch ein Wurzelrückschnitt mit einem sauberen Werkzeug (scharfes Messer oder Schere) sinnvoll.
5. Füllen Sie in das neue Pflanzgefäß eine dünne Schicht Drainagematerial (z. B. kleine Tonscherben, Kies, grober Splitt). Legen Sie darüber eine Filterschicht aus wasserdurchlässigem, feinem Gewebe (z. B. Vlies, Kapillarmatte, Kunststoffgewebe), damit keine Staunässe entsteht.
6. Füllen Sie nun etwas Substrat in das Gefäß, sodass der Wurzelballen später 5–10 cm unter dem Topfrand liegt.
7. Setzen Sie den Wurzelballen in den Topf und füllen Sie den Spalt am Rand mit Substrat auf. Drücken Sie das Substrat mit der Hand vorsichtig, aber fest an. Füllen Sie so viel Substrat auf, dass der Topf bis 3–5 cm unter der Oberkante gefüllt ist. So entsteht ein Gießrand.
8. Wässern Sie das Substrat mehrfach, bis es vollständig mit Wasser gesättigt ist, und füllen Sie bei Bedarf Erde nach, wo sie absackt.
9. Nach einem Wurzelschnitt sollten Sie auch einige Triebe entfernen, damit die geringere Verdunstung die verringerte Wasseraufnahme ausgleicht.
10. Umpflanzen während der Blütezeit sollten Sie möglichst vermeiden.

Umpflanzung von Kübelpflanzen im Außenbereich

1. Umtopfen und Pflanzen sollten möglichst nur im frostfreien Frühjahr bis Frühsommer erfolgen.
2. Gehen Sie dabei vor wie bei den Zimmerpflanzen beschrieben.

Pflanzungen und Umpflanzungen im Außenbereich

1. Je nach Pflanzenart ist das Frühjahr und/oder der Herbst die richtige Zeit.
2. Heben Sie ein Pflanzloch mit dem doppelten Durchmesser und der doppelten Tiefe des Wurzelballens aus.
3. Mischen Sie das Substrat 1:1 mit der vorhandenen Gartenerde und füllen Sie das Pflanzloch zur Hälfte mit dieser lockeren Mischung.
4. Setzen Sie den Wurzelballen in das Pflanzloch und füllen Sie es auf, indem Sie die Erde schichtweise andrücken oder antreten. Treten Sie dabei nicht auf den Ballen.
5. Wässern Sie den Wurzelbereich, bis er mit Wasser gesättigt ist, und füllen Sie Erde nach, wo sie absackt. Bei größeren Pflanzungen ist ein Pfahl zum Anbinden sinnvoll, damit der Wurzelbereich durch den Wind nicht in Bewegung gerät.

KOSTENLOS, OHNE ANMELDUNG

Was fehlt Ihrer Pflanze?

GREEN24AI bestimmt sofort Pflanzenart, Schädlinge und Krankheiten – mit Analyse und Anleitung bei Problemen.

GREEN24.AI